

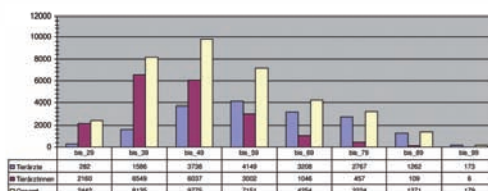


588

§ 5. Die Bezeichnung als Spezialist kommt nur dem Arzte zu, der sich gründliche Ausbildung in dem betreffenden Spezialfache erworben hat und sich vorwiegend mit demselben beschäftigt. Die mißbräuchliche Bezeichnung als Spezialist ist unstatthaft.

§ 5. Die Bezeichnung als Spezialist kommt nur dem Tierarzt zu, der sich gründliche Ausbildung in dem betreffenden Spezialfache erworben hat und sich vorwiegend mit demselben beschäftigt. Die mißbräuchliche Bezeichnung als Spezialist ist unstatthaft.

600



608

Rubriken

- 586 Akut
- 606 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 606 Vetidata
- 614 BTK aktuell
- 617 ATF, DVG
- 620 BbT, TVT
- 621 Hochschulen
- 622 Personalien, Leserbriefe
- 623 Treffen
- 624 Fördermittel
- 624 Forschungspreise
- 624 Amtliches
- 626 Aus der Rechtsprechung
- 626 Gesetze und Verordnungen
- 630 Terminecke
- 642 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 662 Subakut
- 692 Bücher
- 694 Industrie und Wirtschaft

Tierärztekammern

- 664 Wir trauern
- 664 Baden-Württemberg
- 667 Bayern
- 671 Berlin
- 672 Brandenburg
- 674 Bremen, Hamburg
- 675 Hessen
- 676 Mecklenburg-Vorpommern
- 677 Niedersachsen
- 680 Nordrhein-Westfalen
- 681 Nordrhein
- 683 Westfalen-Lippe
- 684 Rheinland-Pfalz
- 684 Saarland
- 685 Sachsen
- 688 Sachsen-Anhalt
- 690 Schleswig-Holstein
- 691 Thüringen

Seite 588 Tätigkeitsbericht

Zweimal jährlich berichtet der Präsident anlässlich der Delegiertenversammlungen über die jeweils zurückliegenden und aktuellen Tätigkeiten der BTK. Dieser Bericht fiel aufgrund der Vielfältigkeit der Geschehnisse zur Frühjahrsversammlung am 8./9. April 2011 etwas umfangreicher aus. Im Mittelpunkt aller Bemühungen stand und steht für die BTK die gute und erfolbringende Zusammenarbeit mit Verbänden und Politik.

Seite 598 Ausbildung

„Ich studiere Tiermedizin und ich bin sehbehindert.“ Ziehen Sie angesichts dieser Aussage jetzt Ihre Augenbrauen hoch? Bianca Hanke, Studentin der Veterinärmedizin und Betroffene, berichtet über ihre Erfahrungen, trotz starker Sehschwäche, das Studium zu meistern.

Seite 600 Weiterbildung

Worauf begründet sich eigentlich die heutige tierärztliche Weiterbildung? Wie kam es überhaupt zu dieser Art der Spezialisierung? Und was kommt in dieser Hinsicht noch auf uns zu? Diesen und weiteren Fragen gingen Dr. Anne Osburg und Prof. Dr. Johann Schäffer nach. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Promotionsschrift von Dr. Anne Osburg.

Seite 608 Statistik 2010

Es ist wieder ein Jahr vergangen und Zeit für die Statistik zur Tierärzteschaft der Bundesrepublik Deutschland, zusammengestellt aus den Daten der Zentralen Tierärztedatei zum Stand 31. Dezember 2010. Ohne etwas vorweg nehmen zu wollen: Ja, der Frauenanteil liegt noch immer bei über 50 Prozent.

Seite 617 ATF

Die ATF bietet auf dem Bayerischen Tierärztag erneut den Auffrischkurs für den Wiedereinstieg in die Kleintierpraxis an.